



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Thomas Rebsamen

Die Sache mit der Politik

Seit rund zwei Monaten darf ich Udligenswil als Gemeindepräsident mitgestalten. Meine bisherigen Erfahrungen bestätigen, dass hier Sachpolitik betrieben wird. Damit spreche ich einen Begriff an, den viele Politiker gerne verwenden und der deshalb leicht abgedroschen wirkt. Politik dreht sich bekanntlich immer irgendwie um eine Sache. Unterschiedlich stark tritt der persönliche Geltungsdrang der handelnden Personen hervor. Als äusserst positiv empfinde ich die Sachbezogenheit im Gemeinderat. Sie geht einher mit einem hohen Mass an Kollegialität. Wer welcher Partei zugehörig ist, liesse sich aus den Sitzungsvoten kaum eruieren. Anstatt abzustimmen, gelangen wir in aller Regel zu einer gemeinsamen Überzeugung. Kollegial und sachlich arbeiten wir auch mit der Verwaltung zusammen. Unsere Mitarbeiter bereiten gewissenhaft die Papierflut auf, welche uns täglich von aussen her beglückt und die uns Milizbedienstete allein überfordern würde. Auch als Jurist habe ich, ehrlich gesagt, beim Unterzeichnen der Korrespondenzen mehrmals über die Mannigfaltigkeit von Verwaltungsakten gestaunt. Dem ständigen Anwachsen wirklicher und vermeintlicher Staatsaufgaben können wir auch als Gemeinde nicht enttrinnen. Vieles - allzu vieles - wird von Bund und Kanton vorgegeben. Den Gemeinden bleibt es grosszügig überlassen, den gesetzlichen Idealzustand in die reale Welt umzusetzen. Wir dürfen die Infrastruktur und letztlich die Finanzen zur Verfügung stellen. Ich wünschte mir manchmal, unsere Vertreter in den hohen Parlamenten hätten vor ihrer Wahl die Sachebene besser kennen gelernt. Ich freue mich, die kommenden Aufgaben gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung so anzugehen, dass die Politik im richtigen Mass der Sache dient.

Thomas Rebsamen, Gemeindepräsident



Teamarbeit in der Politik und im Sport bringt gute Resultate: Das Segelteam mit Uedliger-Beteiligung auf dem Weg zum Weltmeistertitel.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Martin Arnold, Haasenberg, 6044 Udligenswil

BO: Dacherneuerung bei Gebäude Nr. 429, auf Grundstück Nr. 416, GB Udligenswil

Lage: Haasenberg

BH: Martin Gisler, Haasenberg 3, 6044 Udligenswil

BO: Um- und Anbau der bestehenden Scheune, Gebäude Nr. 4c, auf Grundstück Nr. 195, GB Udligenswil

Lage: Haasenberg

BH: Einfache Gesellschaft Hürlimann, Allmendstrasse 10, 6044 Udligenswil

BO: Planabänderung für südostseitiger Wohnungsanbau bei Gebäude Nr. 303, auf Grundstück Nr. 729, GB Udligenswil

Lage: Allmendstrasse 10a

BH: Stockwerkeigentümergeinschaft Centro

BO: Senkrechtmarkisen an Balkonen, bei Gebäude Nr. 567, auf Grundstück Nr. 941, GB Udligenswil

Lage: Unterdorfstrasse 1

BH: Ferdinand Mathis, Allmendstrasse 12, 6044 Udligenswil

BO: Fassadenrenovation bei Gebäude Nr. 302, auf Grundstück Nr. 728, GB Udligenswil

Lage: Allmendstrasse 12

Handänderung

(von= bisheriger Eigentümer; an= neuer Eigentümer, GB= Grundstück)

von: Profunda AG für Immobilienwerte,

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
Umwelt.....	3
Gesundheit / Schule / Elternforum.....	5
Musikschule / Altersfragen / Senioren / Feldmusik / Frauengemeinschaft.....	6
Frauenzirkel / Muki-Turnen / Sportverein / Korporation.....	7
Budo Sport / Abendmusik / Nordic Walking.....	9
Pro Senectute / Mosaik.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Geissmattstr. 46, 6002 Luzern
an: Markus Egger-Käch, Chräi 5, 6044 Udligenswil
GB: 2052, 50127, 50128, Chräi 5

von: Erbegemeinschaft Scherer Adolf Erben und Erbegemeinschaft Scherer-Arnold Magdalena Erben
an: Robert Scherer-Matzhöld, Staffelweid, 6044 Udligenswil
GB: 214, Staffelweid

von: Wilhelm Luchs sel., Sonnmatt 18C, 6044 Udligenswil
an: Manfred Moser-Henseler, Sonnmatt 18D, 6044 Udligenswil
GB: 2057, Sonnmatt 18C

von: Jeanpierre und Kerstin Ott-Müller, Sonnheimstrasse 15, 6044 Udligenswil
an: Markus Müller, Sonnheimstrasse 19, 6044 Udligenswil
GB: 50074, Sonnheimstrasse

Weltmeistertitel am Traunsee in Österreich geholt



Markus Sigrist, Kellermattstrasse 1, hat die Weltmeisterschaft der Platu25 am Traunsee in Österreich mit seinem Segelteam gewonnen. Der Weltmeistertitel zeugt von einer ausserordentlichen sportlichen Leistung und speziellem Können. Um dieses Ziel zu erreichen, sind lange und intensive Vorbereitungen nötig. Der Gemeinderat gratuliert dem Weltmeister und seinem Team zu diesem besonderen Erfolg recht herzlich. Dem Weltmeister gebührt Wertschätzung und hohe Anerkennung. Dieses freudige Ereignis muss gefeiert werden. Der Gemeinderat lädt deshalb die ganze Bevölkerung am **16. September 2011, um 18.30 Uhr**, zu einem Apéro auf dem Gemeindehausplatz ein. Der Weltmeister wird die Sportart etwas näher vorstellen und über seine Erfahrungen berichten.

Evelyne Steimann als neues Mitglied der Bildungskommission gewählt

Aufgrund des Wahlvorschlages der FDP ist Evelyne Steimann, Sonnheimstrasse 1b, Udligenswil, in stiller Wahl als Mitglied der Bildungskommission der Gemeinde Udligenswil gewählt worden. Die 39-jährige Kauffrau lebt zusammen

mit ihrer Familie bereits seit 2003 in Udligenswil und tritt die Nachfolge der per Mai 2011 zurückgetretenen Irene Hürliemann als Mitglied der Bildungskommission an. Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten herzlich und wünscht ihr, dass sie in der neuen Aufgabe viel Erfüllung findet.

Änderungen in der Umweltkommission

Durch die vorzeitigen Rücktritte von Beat Lang und Andreas Schönborn aus der Umweltkommission hat der Gemeinderat Michèle Graber, GLP, und Albin Rigert, parteilos, für den Rest der Amtsdauer 2008 - 2012 in die Umweltkommission gewählt. Der Gemeinderat dankt Beat Lang und Andreas Schönborn für ihren Einsatz und die geleisteten Dienste für die Öffentlichkeit bestens und wünscht den Neugewählten Michèle Graber und Albin Rigert bei der neuen Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

Neuanstellung

Der Gemeinderat hat Silvia Schmid, Küssnacherstrasse 4, Udligenswil, als neue Raumpflegerin des Gemeindehauses angestellt. Sie tritt die Nachfolge der langjährigen Mitarbeiterin Annemarie Zurfluh an, welche nach 23 Jahren die Anstellung gekündigt hat. Wir freuen uns mit Silvia Schmid eine tatkräftige und einsatzfreudige Mitarbeiterin gefunden zu haben. Der Gemeinderat dankt Annemarie Zurfluh für ihren jahrelangen Einsatz und die geleisteten Dienste bestens und wünscht der Neugewählten Silvia Schmid bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

Treffen mit der Baugenossenschaft Udligenswil

Die Baugenossenschaft Udligenswil (BGU) hat sich schon länger mit dem Gedanken auseinandergesetzt, ob weitere gemeinnützige Wohnungen in Udligenswil angeboten werden können. Aus diesem Grund fand am 24. Mai 2011 ein informatives Gespräch zwischen der BGU und dem Gemeinderat Udligenswil statt. Der Gemeinderat unterstützt gemeinnützigen Wohnungsbau und sieht den wichtigen Stellenwert der BGU. Dennoch kann im heutigen Zeitpunkt seitens der Gemeinde Udligenswil keine Hilfestellung geboten werden. Aus diesem Grund kam man überein, dass man sich bei der nächsten Zonenplanung mit der Problemstellung des gemeinnützigen Wohnungsbaus auseinandersetzen muss.

Anpassung der Vollzugsverordnung zum Siedlungsentwässerungsreglement

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 wurde das neue Sied-

lungsentwässerungsreglement erlassen. Dabei ist in Art. 44 Abs. 6 vorgesehen, dass bei Ersatz-, An-, Auf- und Umbauten die volle Anschlussgebühr geschuldet ist. Im Rahmen der Praxis musste nun festgestellt werden, dass sich aufgrund dieser Reglementsbestimmung gewisse Problemstellungen ergeben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 07. Juni 2011 die Vollzugsverordnung zum Siedlungsentwässerungsreglement aufgrund der Härtefallklausel in Art. 44 Abs. 13 ergänzt. Dabei ist neu ergänzend zu Art. 44 Abs. 6 vorgesehen, dass die Anschlussgebühr reduziert wird, wenn die volle Anschlussgebühr den Wert von 4 % des höheren Wertes der Gebäudeversicherungsschätzung oder der Bausumme überschreitet. In diesem Fall wäre eine maximale Anschlussgebühr von 4 % des höheren Wertes der Gebäudeversicherungsschätzung oder der Bausumme zu entrichten. Für alle Interessierten steht die bereinigte Vollzugsverordnung unter www.udligenswil.ch zum Download zur Verfügung.

Schliessung der öffentlichen Toiletten während der Nacht

In der vergangenen Zeit kamen immer wieder Sachbeschädigungen oder unsachgemässe Benutzung an der öffentlichen Toilettenanlage bei der Liegenschaft Schulhausweg 2 vor. Da dies vorwiegend während der Nacht geschah und die WC-Anlage auch als Aufenthaltsort genutzt wurde, hat der Gemeinderat Udligenswil beschlossen, die WC-Anlage neu während der Nacht ab 22.00 bis 06.00 Uhr bis auf weiteres zu schliessen.

Jungbürgerfeier

Zur diesjährigen Jungbürgerfeier in Form eines Brunches vom **17. September 2011, 10.30 Uhr**, im Bächli-Träff, sind nachstehende Personen des Jahrgangs 1993 eingeladen worden:

Amstad Patrick, Burri Michael, Bütler Pascal, Fanger Lorenz, Gisler Simon, Habegger Eileen, Imboden Livia, Ineichen Kevin, Käch Jean-Yves, Kalabic Armina, Kaspar Simon, Lang Patrick, Lustenberger Julia, Lustenberger Sarah, Lustenberger Stefanie, Lütolf Robin, Marti Manuela, Marti Sabrina, Mercado Mena Michael, Moser Nico, Müller Michael, Peer Seraina, Schnyder Fabian, Schrader Fabienne, Spirgi Clara, Straub Xandaira, Terzoni Nina, Waltisperg Patrick, Waser Selina, Wesemann Philippe, Widmer Thomas, Willenegger Alain, Zinner Andrin.

Die Feier bietet Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und gegenseitigen Kontakt zwischen den Jungbürgerinnen und Jungbürgern sowie dem Gemeinderat herzustellen und aufzubauen.

Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst alle Jungbürgerinnen und Jungbür-

ger die Chance des Kontaktes wahrnehmen und an der Feier teilnehmen.

Förderprogramm Energie

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien. So wurden bisher folgende Massnahmen unterstützt:

- *Thermische Solaranlagen in bestehenden Gebäuden*
- *Holzfeuerungen beim Ersatz einer Elektro-, Öl- oder Gasheizung*
- *Der Anschluss an einen Wärmeverbund (mit mind. 50% erneuerbarer Energie)*

Zudem läuft seit Anfang 2010 das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen, welches Beiträge an die energetische Erneuerung der Gebäudehülle ausrichtet. Der Kanton Luzern bezahlt einen Bonus, wenn mit der Sanierung der Minergie- oder Minergie-P-Standard erreicht wird.

Per 1. Juli 2011 erweitert der Kanton Luzern sein Förderprogramm. Die voran- gehend aufgeführten Förderungen laufen weiter, zusätzlich werden nun folgende Massnahmen unterstützt:

- *Erdsonden-Wärmepumpen bis 40 kW Heizleistung beim Ersatz einer Elektro-, Öl- oder Gasheizung (Weiterführung der CKW-Aktion und Ausdehnung auf das gesamte Kantonsgebiet)*
- *Ersatz von Elektroheizungen*
- *Thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung (erhöhter Beitrag)*
- *Gebäude in Minergie-ECO-Standard (Neubau und Erneuerung)*
- *Energiecoaching (Begleitung bei einer umfassenden Gebäudeerneuerung)*

Die Höhe der Förderbeiträge und die genauen Bestimmungen entnehmen Sie bitte der Website www.energie.lu.ch



**Lehrstelle als
Kauffrau/Kaufmann**
auf Mitte August 2012
auf der Gemeinde-
verwaltung Udligenswil

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis- kopien der letzten Schuljahre (Sekundarschule Niv. A oder B) sind bis

10. September 2011

an die Gemeindekanzlei Udligenswil, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil zu richten.

Auskünfte erteilt Othmar Zihlmann, Gemeindeschreiber-Substitut und Berufsbildner, Telefon 041 371 13 13.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburt



24.07.2011

Lustenberger **Rea Jasmin**, Tochter der Lustenberger-Krauer Raffaella Elisabeth und des Lustenberger Christian, Dorfstrasse 26

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Ehe

Bucher Regula, von Malter LU und Kriens LU und Overturf Andres Timothy, von Warth-Weiningen TG, Ben- zibühlstrasse 5.

Wir entbieten dem neuen Paar die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Totenklagen

01. Juni 2011

Urs Gsell-Oelmann, geb. 23.08.1955, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Sonnmatt 9.

12. Juli 2011

Anton Wyss-Imfeld, geb. 02.04.1934, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Low- mattweg 4

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

01.09.1946

Jutz Werner,
Küssnacherstrasse 1
65. Geburtstag

03.09.1932

Stalder-Rub Agnes,
Meierskappelstrasse 12
79. Geburtstag

05.09.1935

Schwendimann-Amstad Johann,
Dorfstrasse 16
76. Geburtstag



15.09.1926

Lang-Brunner Marie,
Arzbach
85. Geburtstag



30.09.1933

Renggli-Schimpfhuber Otto,
Unterlowmatt 4
78. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Umwelt

Befahren von Waldstrassen

Wald und Waldstrassen dürfen nur zu forstlichen Zwecken (an Arbeitstagen) mit Motorfahrzeugen befahren werden. In der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton sind folgende Ausnahmen für nicht-forstliche Zwecke vorgesehen:

- Rettungs- und Bergungszwecke
 - Polizeikontrollen
 - Militärische Übungen
 - Massnahmen zum Schutz vor Naturereignissen
 - Unterhalt von Leitungsnetzen der PTT-Betriebe (Telefongesellschaften)
 - Land- und Alpwirtschaft
 - Bau und Unterhalt von Werken
 - Ausübung der Jagd und der Wildhut durch Pächter/-innen und vereidigte Jagdaufseher/-innen des jeweiligen Jagdreviers.
- Das Befahren von Waldstrassen ist für die oben erwähnten Zwecke bewilligungsfrei. Es sind nur notwendige Fahrten zulässig. Dazu gehören auch Gebietsbeschränkungen (innerhalb Jagdrevier oder Waldkomplex mit eigener Parzelle). Der zuständige Revierförster hat die Kompetenz, in begründeten Einzelfällen das Befahren von Waldstrassen befristet zu bewilligen. Dazu gehören beispielsweise Fahrten in Zusammenhang mit Veranstaltungen im Wald oder periodische Transporte zu Hütten.

Velofahren und Reiten

Reiten und Velofahren im Wald sind nur auf Waldstrassen, befestigten Waldwegen oder speziell markierten Pisten erlaubt. Der Einbezug von unbefestigten Wegen in Reit- oder Radwegkonzepte bedarf der Zustimmung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald.

Auskunft und Ausnahmegewilligungen erteilt: Revierförster Rénatus Birrer, 041 228 62 19 renatus.birrer@lu.ch

Erlebnistag im Meggerwald am 17. September 2011

Die UNO hat das Jahr 2011 zum internationalen Jahr des Waldes erklärt. Damit rückt ein Teil unserer Natur ins Zentrum,

(Fortsetzung nächste Seite)



HIP-HOP TANZSTUNDE

Jeweils am Dienstag:
17:00 - 17:55 Uhr: 3.-5. Klasse
18:00 - 18:55 Uhr: 6.-9. Klasse
Im Bühlmattsaal Udligenswil

LEITUNG: MARLEN STALDER
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
MARLENSTALDER@HOTMAIL.COM
ODER 078 842 93 62




Bäckerei Konditorei Confiserie

HERZLICHEN DANK FÜR IHREN EINKAUF!



ROMANTISCHE
PANFLÖTENKLÄNGE
FÜR IHRE HOCHZEITSMESSE

IRMA HENSELER
CH-6044 UDLIGENSWIL
TEL. 041-371-05-76
HENSELER.PAN@BLUEWIN.CH



GISLER

Christoph Gisler
eidg. dipl. Spenglermeister/Dachdecker

Spenglerei	Unterdorfstrasse 2
Bedachungen	6044 Udligenswil
Blitzschutzanlagen	Tel. 041 371 04 26
Fassaden	gislerspenglerei@bluewin.ch



Fahren mit Charly

FAHRSCHULE GISLER UDLIGENSWIL

Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777



Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéeerbau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch

welche aus mehr als nur Bäumen besteht. Die Umweltkommissionen der Gemeinden Meggen, Udligenswil und Adligenswil haben dies zum Anlass genommen, Ihnen einen Erlebnistag in unserem Meggerwald zu ermöglichen. Am **Samstag, 17. September** können Sie von 10 bis 16 Uhr rund um das Schwerzried den Wald in all seinen Facetten erleben: Die Jagdgesellschaften ermöglichen es Ihnen, verschiedene Vögel und das Wild zu beobachten, ohne dass Sie sich leise anpirschen müssen. Aus sicherer Entfernung erleben Sie live, wie ein Baum gefällt wird und dabei erfahren Sie auch, welche Funktionen der Wald heute übernimmt. Weitere sinnliche und informative Posten rund um die Themen Meggerwald und seine Naturschutzgebiete werden Sie auf Ihrem Rundgang antreffen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Vor Ort besteht kein Angebot an Parkplätzen, weshalb wir die Anreise zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr (Bushaltestelle Meggen Klösterli, Bus Nr. 26/25, via Brülstrasse) empfehlen. Als besondere Attraktion können Sie sich von 10 bis 12 Uhr von der Sagi in Adligenswil kostenlos mit einer Kutsche zum Schwerzried fahren lassen.

GESUNDHEIT

Änderung in der Mütter- und Väterberatung ab August 2011

Wegen internen Veränderungen im Team der Mütter- und Väterberatung Region Luzern findet ein Personalwechsel auf August 2011 statt. In Udligenswil wird Frau Bourquin ihre langjährige Tätigkeit an Frau Stocker abgeben. Die Beratungen finden wie gewohnt im Alterswohnheim Am Bächli 4 statt.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 041 228 90 32 oder info@muetterberatung-luzern.ch. Ansonsten stehen die genauen Daten auf unserer Homepage www.muetterberatung-luzern.ch

Ursula Zürcher
Ressortleiterin Mütter- und Väterberatung Region Luzern

SCHULE

Unsere neuen Lehrerinnen stellen sich vor:



Carmela Landis

Ich darf ab Sommer 2011 an Ihrer Schule als Lehrerin in der 6. Primarklasse unterrichten. Ich bin 26 Jahre alt, komme aus Sat-

SCHULE

tel im Kanton Schwyz und habe meinen Wohnsitz in Luzern. Nach Abschluss der pädagogischen Hochschule Schwyz konnte ich während zwei Jahren in Ettswil eine 3. und 4. Klasse unterrichten. In meiner Freizeit treibe ich sehr viel Sport. Ich fahre seit über 20 Jahren leidenschaftlich Ski und Snowboard und spiele sehr gerne Volleyball. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Bekanntschaften und wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.



Dominique Buff

Ich bin in der Stadt Luzern geboren und aufgewachsen. Nach dem Abschluss des Lehrerseminars in Luzern im Jahr 2000 habe ich an der Universität Zürich ein Studium in den Fächern Geschichte, Publizistik und Soziologie absolviert. Neben mehreren Praktikas in der Museumsarbeit war ich acht Jahre lang an der öffentlichen Schule in der Stadt und im Kanton Zürich als Primarlehrerin tätig. Die letzten drei Jahre habe ich die 5. und 6. Klasse an einer zweisprachigen (deutsch/englisch) Privatschule im Kanton Zürich unterrichtet. Mehrere Jahre war ich neben meiner Arbeit als Primarlehrerin zudem am Lernstudio Zürich als Kursleiterin der Gymivorbereitungskurse tätig. In meiner Freizeit tanze ich sehr gerne. Seit meiner Kindheit trainiere ich mit grosser Begeisterung Jazztanz und Modern Dance. Daneben zieht es mich oft in die Natur zum Wandern oder Velofahren. Fremde Länder und Kulturen haben mich schon immer fasziniert. Daher bereise ich sehr gerne fremde Länder, wenn ich Zeit dazu habe.



Tanja Signorell

Ich bin im Baselland aufgewachsen und habe, bis es mich letztes Jahr aufgrund der stellvertretenden Tätigkeit in der 1./2. Mischklasse nach Udligenswil zog, dort gelebt. Jetzt, da ich die 1./2. Mischklasse fest übernehmen darf, habe ich mich nach mehrmonatiger gemeinnütziger Arbeit im Ausland zusammen mit meinem Mann und unserer Hündin im wunderschönen Weggis niedergelassen. Wir finden es herrlich, in einer Gegend zu leben, wo die Sonne sich im Wasser des Sees spiegelt und man nicht einmal annähernd erraten kann, was sich himmlisches unter der Wasseroberfläche abspielt, wo uralte Berge höher sind, als das höchste Hochhaus, wo sich Mäusebussarde über der frischgemähten Wiese

zum „Mausschmaus“ treffen, wo man Vögel in einer Vielfalt hört, wie sie immer seltener zu finden ist... und dazu musizieren. Ich liebe es zu musizieren; die Kinder in meiner Klasse dürfen sich an einem vielfältigen Musikunterricht mit viel Gesang, Tänzchen, Percussion und Instrumenten erfreuen. Genauso wichtig sind mir vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, auch diesbezüglich kommen die Kinder nicht zu kurz.

Ausserdem liegt mir unsere Mutter Erde sehr am Herzen. Ich möchte stets mit offenen Augen auf ihr gehen, sie und ihre Bewohner respektieren und nie aufhören, mein Verhalten beiden gegenüber zu hinterfragen. Auch diese meine Lebenseinstellung wird den Unterricht sicherlich prägen.

Nun bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich riesig auf das Schuljahr 11/12 freue. Ich kann es kaum erwarten, mit den Kindern das gemeinsame Abenteuer zu starten.



Vera Güntert

Nach dreijährigem Unterrichten an verschiedenen Klassen in Rothenburg und Neuenkirch als Klassenlehrerin, entschied ich mich, an einer Tauch- und Sprachschule in Mexiko zu arbeiten. Die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen in Mexiko hat mich sehr bereichert. Nebst dem Unterrichten verbringe ich meine Zeit auch gerne mit Musizieren, Tanzen, Lesen, sowie mit Freunden etwas zu unternehmen. Nun freue ich mich, in Udligenswil die Stelle als Fachlehrperson zu übernehmen und die Kinder auf ihrem Weg durch die Schulzeit ein Stück zu begleiten.

ELTERNFORUM

Vortrag vom 9. Juni 2011: „Vom kindlichen Gehirn zum Gamerhirn“

Frau Dr. Dollfus verstand es, den Zuhörern verständlich und eindrücklich die Entwicklung des kindlichen Gehirns aufzuzeigen. Gekonnt führte sie uns durch die „Windungen des Denkapparates“, zeigte uns Verknüpfungen, Verbindungen und Zusammenhänge des menschlichen Denkens, der Wahrnehmung und Verarbeitung auf und deren langfristige Folgen. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sensibilisierten die Anwesenden in einer ungewohnten Weise auf das aktuelle Thema des Medienkonsums unserer Kinder resp. Jugendli-

(Fortsetzung nächste Seite)

... (Fortsetzung Elternforum)

chen. Unter anderem haben wir an diesem Abend gehört, dass unser Hirn nie etwas löscht, es vergisst nur. Folglich ist dieser Vortrag mit seinen wertvollen Informationen für immer auf unserer „Festplatte“ gespeichert und... wenn nötig, abrufbereit. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und möchten gleichzeitig auf unseren nächsten Vortrag „kinder-leicht Lernen“ hinweisen: **Montag, 5. September 2011, 19.30 Uhr, Bühlmattsaal I.** Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Elternforum

MUSIKSCHULE

Ruhestand und Dienstjubiläen

Xaver Koller (Trompete) muss nach 33 Jahren Unterricht in den Ruhestand. Seit der Gründung der Musikschule engagiert er sich für seine Schüler. Musik war und ist sein Hobby.

Véronique Landolt (Klarinette) verlässt uns in ihrem 10. Dienstjubiläumsjahr um wieder in ihrem früheren Pflegeberuf tätig zu sein.

Sylvia Stampfli (Musik-Grundschule) hat seit der Einführung der in den Stundenplan integrierten Musik-Grundschule 2006 alle Erstklässler schlicht und einfach hervorragend in die Welt der Musik eingeführt. Sie kann an einer anderen Musikschule ihr Pensum ausbauen. Doch bleibt sie uns zumindest als Xylophon- und Rhythmiklehrerin weiterhin erhalten. Gleichzeitig feiert sie heuer ihr 15-jähriges Dienstjubiläum.

Sie alle werden uns mit ihrer ganz spezifischen Art fehlen. Sie waren bei Schülern und Eltern sehr beliebt und ihr engagiertes und kritisches Mitdenken und Handeln, ihre Fröhlichkeit war uns wichtig. Es bleibt mir zu danken im Namen ihrer Schüler und Schülerinnen, der Eltern und der Musikschulkommission für ihren langjährigen und grossen Einsatz für die Ziele des Musik- und Instrumentalunterrichts.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen in ihrer weiteren Tätigkeit viel Freude und alles Gute.

Neu an der Musikschule

Herzlich willkommen heissen wir im Fach Klarinette **Hannes Roesti** und für die integrierte Musik-Grundschule **Regula Balmer**. Wegen vieler Gitarrenanmeldungen musste noch eine zusätzliche Lehrperson gesucht werden. **Carlos Ramirez** wird neu 8 Gitarrenschüler unterrichten.

Peter Willmann, Musikschulleiter

ALTERSFRAGEN

Informationsveranstaltung

Hilfsmittel im Alltag
Donnerstag, 22. September
um 14.00 Uhr im Bächli-Träff

Edith Rossier, Fachfrau Spitex, stellt verschiedene Hilfsmittel vor, die einfach eingesetzt werden können und den Alltag erleichtern. Einige Modelle können ausprobiert werden. Mit dem Gebrauch von zum Beispiel Geh-, Sitz-, Schneid-, oder Schreibhilfen kann die Mobilität und die Selbstständigkeit verbessert werden. Anschliessend gemütliches Zusammensein.

Wir freuen uns über die Teilnahme von allen interessierten Personen.

Kommission für Altersfragen

SENIOREN

Die grosse Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns, wenn wir an unseren Senioren-Anlässen auch „neue“ Gesichter begrüssen dürfen!

Donnerstag, 08. September 2011:
Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28 oder info@fg-udligenswil.ch

Montag, 12. September 2011:
Jass- und Spielnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 13. September 2011:
Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 19. September 2011:
Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.



FELDMUSIK

Musig-Chilbi

Sonntag, 25. September 2011

Auch dieses Jahr findet wieder die Musig-Chilbi in Udligenswil statt. Die Feldmusik sowie die Dorfvereine von Udligenswil sind dafür besorgt, dass die Musig-Chilbi ein Erfolg wird. Die Festwirtschaft ist von **11.00 bis 22.00 Uhr** geöffnet!

Der ökumenische Gottesdienst um 09.30 Uhr bildet den Auftakt zum Chilbisonntag.

Bewährt hat sich in den letzten Jahren auch die musikalische Nachmittagsunterhaltung. Auch in diesem Jahr wird für das Musikalische gesorgt sein.

Wer es gerne gemütlich mag, der fühlt sich sicherlich in der Kaffeehütte bei einem feinen „Musig-Kaffee“ richtig aufgehoben. Ab 18.00 Uhr ist Ländlermusik angesagt. Lassen Sie sich überraschen!

Nicht fehlen darf das bekannte Grotto Ticinese, wo man wie immer die feinen italienischen Spezialitäten geniessen kann.

Die Musig-Chilbi soll ein Ort der Begegnung sein. Die Feldmusik und die Dorfvereine von Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch am **25. September 2011**.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Visionenweg Sachseln Flüeli-Ranft

**Frauen gemeinsam unterwegs
und im Gespräch**
am 6. September 2011

Eine Wanderung in reizvoller Landschaft und ein besinnlicher Meditationsweg. Der Weg beginnt in Sachseln bei der Kath. Kirche. Unterwegs lassen wir uns von den sechs Metallplastiken des Obwaldner Künstlers André Bucher inspirieren. Wir sind gut 2 Stunden unterwegs. Das Mittagessen geniessen wir gemeinsam und anschliessend fahren wir im Postauto zurück nach Sachseln.

Ute Hofstetter, vom Frauenseminar – Zwischenstopp Kriens, und Patrik Wirges begleiten uns.

Der Weg ist einfach, man sollte trotzdem gut zu Fuss sein.



Frauengemeinschaft Udligenswil

Zvieri

Mittwoch, 31. August 2011
14.00 - 16.00 Uhr auf dem Spielplatz
bei der Kirche.
Bei Schlechtwetter im Pfarreisaal.

Lasst euch und eure Kinder einen Nachmittag lang von uns verwöhnen. Ein Zvieri-Buffer steht für euch bereit und garantiert einen angenehmen Nachmittag. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder auch ohne Kinder.

Kosten: Kaffee, Kuchen je Fr. 1.-, Sirup gratis.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen Nachmittag mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern!

Euer Frauenzirkel



MUKI-TURNEN

Chum doch au is MuKi-Torne

- * Besch du zwösche 3 ond 5 Jahr alt?
- * Tuesch du gärn gompe, spreng, lache, chlättere, renne, singe, schaukle ond dech bewege?

- * Wettsch du zäme met dim Mami nöi Gschpäni könne lehre?

Denn besch du im MuKi-Torne am rechte Ort! Mer träffid üs emmer am Mäntig Morge am 08.45 – 09.45 Uhr i de Tornhalle.

- * Chom doch au!

Üsi erschi Stond findet statt am **Mäntig, 29. August 2011 am 08.45 Uhr**. För Usköntf ond Froge ben ech gärn bereit, Tel. 041 371 15 54, 078 854 02 96

Ech fröie mech uf dech!
Rita Glanzmann



Das Publikum verfolgte gespannt den Wettlauf.

1. Schnellste Uedligerin und Schnellster Uedliger

Am Samstag, 18. Juni 2011 fand der Sporttag des Sportvereins Udligenswil statt. Das Wetter lud nicht gerade ein, um im freien Sport zu treiben. Trotzdem fanden sich 41 Kinder ein, um sich beim Sprint, Ballwurf und im Weitsprung zu messen. Dieses Jahr fand zum 1. Mal die Schnellste Uedligerin und der Schnellste Uedliger statt. In verschiedenen Kategorien wurde gestartet und um jeden Meter gekämpft. Die glücklichen Gewinner pro Kategorie erhielten alle einen Pokal. Beim anschliessenden PlauschCup vergnügten sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten in 6er Teams. Der Einsatz der Kinder war toll und hat allen Spass gemacht.

Im Namen des Sporttag OK
Irene Lombriser



Von links: Nico Schmutz (2001), Simona Hofmann (2000), Julia von Matt (2002), Chiara Egger (1998), Daniel Detelj (2002), Samuel Schmutz (1998), Nicole Werder (1997).



KORPORATION



Uedliger Rigi-Lauf 2011

Am 11. Juni hatte der Korporationsrat wieder zum Uedliger Rigi-Lauf eingeladen. Das Wetter spielte nicht optimal mit. Trotzdem haben sich wieder einige Uedliger und Uedligerinnen um 14.00 Uhr auf Rigi-Kulm zu einem gemütlichen Treffen zusammengefunden.

Dabei waren unter anderem die Präsidentin und der Schreiber des Korporati-

onsrates, der neue Uedliger Gemeindepräsident, der Kirchenratspräsident mit charmanter Begleitung, als Gast der Gemeindepräsidentin von Jussy, eine Mutter mit drei gut gelaunten Mädchen, ein Vater, der mit seiner Tochter von Udligenswil bis Rigi-Kulm zu Fuss unterwegs war, ein Ehepaar, das sich auf den baldigen Hochzeitstag freute, zwei Adliger, die den Uedliger-Rigi-Lauf eine Supersache finden, eine Neuzuzügerfamilie aus Deutschland, die trotz Regen ganz

(Fortsetzung Seite 9)

Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

**TV / HiFi
SAT-Anlagen**

attraktive Teilzahlungs-Angebote

**Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon**

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



BRUNNER

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450` 11` 16 www.beck-brunner.ch

Ihr Vorsorge-Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 15 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig
Vorsorge- und Anlageberater

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20

GARTENPFLEGE
GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** *schneiden*
Udligenswil

041/370`93`16

umändern *pflanzen*

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fanger.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

... (Fortsetzung Korporation)

vergnügt zum ersten Mal von der Seebodenalp auf die Rigi gewandert ist, der Bergsportler, der die Strecke Uedliger-Rigi locker in Turnschuhen und kurzen Hosen absolvierte und noch ein paar weitere Personen, die mit ihrer Teilnahme die gute Idee des Anlasses unterstützen haben. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Sehr geschätzt wurde der Gutschein von der Korporation für eine Konsumation im Restaurant. Wir freuen uns bereits auf den Uedliger Rigi-Lauf 2012.

Hans Rigert
Korporationsrat Udligenswil

BUDO SPORTVEREIN

EM-Silber für Rigert/Schwery



Am 10. Juni 2011 fand in Maribor (SLO) die Ju-Jitsu Europameisterschaft statt. **Peter Rigert** (Udligenswil) und **André Schwery** (Küssnacht) wollten nach ihrer erfolgreichen Weltmeisterschaft auch an der EM zuvorderst beim Kampf um die Medaillen mitmischen.

Der Saisonstart der beiden verlief harzig. Nachdem sie an den internationalen Turnieren German Open in Hamburg und am French Open in Paris nicht überzeugen konnten, kam 3 Wochen vor der Europameisterschaft noch eine Verletzung am Fuss von Andy Schwery dazu, was eine optimale Vorbereitung verhinderte. Ohne aber den Fokus zu verlieren, arbeiteten Rigert/Schwery zielstrebig auf die Meisterschaft hin und starteten fit und topmotiviert in das Turnier.

Im ersten Kampf gegen das unerfahrene russische Team gewannen Rigert/Schwery überlegen und konnten sich so gut auf die bevorstehenden Knacknüsse einstellen. Im zweiten Kampf standen sie den Franzosen gegenüber. Nach einem Griff-Fehler in der ersten Serie, lagen Rigert/Schwery mit einem Punkt zurück. Doch dann folgte die Aufholjagd. Von Serie zu Serie hol-

ten sich Rigert/Schwery um je einen halben Punkt bessere Wertung. Dies führte zum hauchdünnen aber verdienten Sieg, der ihnen Selbstvertrauen für die nächste Challenge gab: Halbfinale gegen Deutschland.

Das deutsche Team hatte in Hamburg und in Paris gezeigt, was in ihnen steckt, und konnte beide Turniere für sich entscheiden. Aber nun war Europameisterschaft. Rigert/Schwery kämpften stark, siegeswillig und überzeugend. Mit einer eindrucklichen Leistung liessen sie ihren Gegnern aus Deutschland keine Chance. Rigert/Schwery schafften damit den Einzug ins Finale. Dort wartete das Team aus Italien. Das italienische Team kämpfte durchwegs stark und kam ungefährdet durch die Vorkämpfe. Diesen Flow nahmen sie mit in den Finalkampf gegen Rigert Schwery. Italien konnte sich von Beginn weg knapp höhere Wertungen schreiben lassen und war am Schluss der klare Sieger. Die Schweizer Rigert/Schwery sind Vize-Europameister - eine beachtliche Leistung dieser beiden jungen Athleten, die es wiederum geschafft haben, an einer grossen Meisterschaft eine Topleistung abzurufen.

Auch das Schweizer Damen-Team Erni/Erni (Luzern) konnte sich durch Siege gegen Schweden, Österreich und Italien ebenfalls für den Final qualifizieren. Dort kämpften sie gegen Spanien überlegen und gewannen nach WM- auch EM-Gold.

ABENDMUSIK

Alphorn und Orgel

Die diesjährige Abendmusik wird gestaltet durch Alphorn (Sabine Schnyder) und Orgel (Marlen Mäder).

Das Alphorn wird solo und mit Orgelbegleitung erklingen, melodienreich und virtuos.

Die naturverbundenen Alphornkompositionen werden ergänzt mit drei Orgeltänzen und einem schwungvollen Sortie für Orgel.

Alle sind herzlich zu dieser musikalischen Stunde eingeladen.

**Sonntag, 04. September 2011,
19.00 Uhr,
in der Kirche Udligenswil**

NORDIC WALKING



Nordic Walking 60+ in der Piazza-Hütte

Im Jahr 2006 nahm eine kleine Gruppe an einem Kurs Nordic Walking 60+ bei Annemarie Stalder teil. Diese Gruppe ist mittlerweile auf über 20 Frauen angewachsen, die jeden Montagmorgen von Tschädigen aus walken. Interessierte aus Adligenswil, Meggen, Luzern und Udligenswil sind immer gerne integriert worden. Zwei Gruppen haben sich gebildet: jene, die in schnellerem Tempo eine grössere Runde bewältigt und die andere, die etwas gemütlicher den kürzeren Weg wählt. Wir treffen uns stets wieder, um unsere Muskeln gemeinsam mit Annemarie zu entspannen.

Beim Walken kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz, und so gibt es öfters etwas zu feiern. Am 27. Juni wurden wir von Anne Grunder und Alexander Meier zu einem Imbiss in die Piazza-Hütte eingeladen. Es war ein schöner und heisser Tag. Die einen setzten sich gerne nach dem Walken von Udligenswil aus bei der Hütte in den Schatten, während die anderen im Meggerwald noch eine Runde drehten. Anne und Sandro verwöhnten uns mit Speis und Trank. Nach gemütlichen Stunden machten wir uns wieder auf den Heimweg. Wir danken unseren Gastgebern ganz herzlich für dieses Fest.

Sabine Wyssbrod



Pflegende Angehörige entlasten

Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige von Demenzkranken in Gesprächsgruppen zum Erfahrungsaustausch. Sie sprechen über ihre belastenden Alltagssituationen, mögliche Hilfsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten.

Für zahlreiche Angehörige von Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Demenzerkrankung bedeutet die Teilnahme an einer Angehörigengruppe und die Begegnung mit Gleichbetroffenen Unterstützung und Mut. Durch den Erfahrungsaustausch unter fachlicher Leitung können die Angehörigen aus der Isolation ausbrechen, in der heute immer noch zu viele Demenzkranke und ihre Familienmitglieder leben. Mit den Gesprächsgruppen wird ein Beitrag zur Erleichterung des Alltags der Pflegenden geleistet. In einem vertraulichen Rahmen können Probleme, Erlebnisse und Gefühle geäußert und verarbeitet werden. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Neben den drei bestehenden baut Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Alzheimervereinigung weitere Angehörigen-

gruppen in allen Ämtern des Kantons auf.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich einmal im Monat mit anderen Betroffenen zum Austausch zu treffen. Es hat noch freie Plätze.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Luzern, Infostelle Demenz, Tel. 041 210 82 82, Email: Infostelle-demenz@gmx.net

Treffen:

Emmen, Pro Senectute Beratungsstelle: Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr.

Hochdorf, Zentrum St. Martin: Jeden 2. Freitag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr.

Luzern Gruppe 1, Pro Senectute Beratungsstelle: Jeden 1. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr.

Luzern Gruppe 2, Pfarreizentrum „Zum Barfüesser“: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr.

Sursee, Memory Clinic: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr.

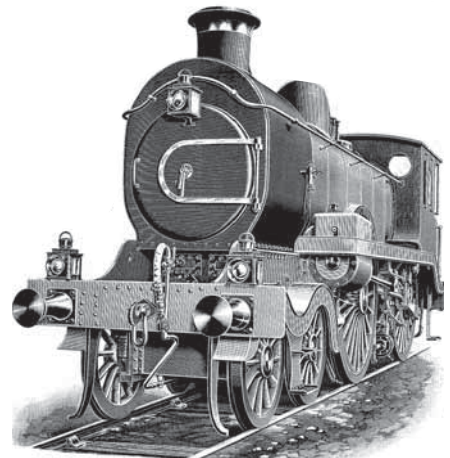
Erziehungsfragen?

Was ist richtig, was ist falsch in der Erziehung? Wo setzt man als Eltern Grenzen, wo ist man flexibel? Jedes Kind ist einzigartig, jede Familie ist einzigartig. Gespräche auf der Beratungsstelle CONTACT können Eltern unterstützen, den zu ihren Kindern passenden Erziehungsstil zu finden.

Erziehungsfragen?

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG
Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern 041 208 72 90

Den Zug davon fahren lassen



*mein lebensstempo
überholt mich selbst,
alles geht gleichzeitig:
schneller
höher
weiter
ich funktioniere...*

*hilft nur noch,
einen zug davonfahren
zu lassen,
bevor er von selbst
aus den gleisen springt*

*den zug davonfahren
lassen,
ohne angst,
etwas zu versäumen*

*ihm nachschauen
stehen bleiben
innehalten*

Almut Haneberg

MOSAİK



*Eberhard
Münch in
seinem
Atelier*

Kunstaussstellung

«Ich lebe – und ihr sollt auch leben»

Eberhard Münch stellt in der Reformierten Kirche Meggen aus. **Vom 28. August bis 18. September 2011** zeigt Münch in seiner thematischen Werkchau „Ich lebe – und ihr sollt auch leben“ Bilder voller Lebendigkeit und Farbenpracht.

Die **Vernissage** der «Kunstaussstellung

Eberhard Münch» in der Reformierten Kirche Meggen findet am **Sonntag, 28. August ab 17.00 Uhr** statt, musikalisch begleitet vom Celloduo Magdalena Dürr und Jonas Willimann. Eberhard Münch ist selbstverständlich anwesend.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr, am Sonntag nach den Gottesdiensten. Für weitere Informationen oder Führungen wenden Sie sich an das Sekretariat 041 377 32 69.

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

September

Donnerstag	01.	Allmend-Schützen: Chilbischiesen
Freitag	02.	Gewerbeverein: „Stadtführung“ durch Udligenswil
Samstag	03.	Allmend-Schützen: Chilbischiesen
Sonntag	04.	Abendmusik: Alphorn und Orgel
Montag	05.	Elternforum: Vortrag
Dienstag	06.	FG: Visionenweg
Donnerstag	08.	FG: Mittagstisch
Samstag	10.	VJK: Grümpelturnier
Samstag	10.	FG: Erntedank
Samstag	10.	Jubla: Flohmärt
Samstag	10.	Allmend-Schützen: Chilbischiesen
Mittwoch	14.	Beginn: Nothilfekurs
Samstag	17.	Gemeinde: Jungbürgerbrunch
Samstag	17.	Budo Sport Verein: Rigi Open
Dienstag	20.	FG: Visionenweg Ersatzdatum
Donnerstag	22.	Kommission f. Altersfragen: Hilfsmittel im Alltag
Sonntag	25.	Feldmusik: Musigchilbi

Gartenabraum 12. September

Herbstferien Samstag, 01. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

NEUE BÜCHER

Milena Moser: **Highnoon im Mittel-land**

Diese Geschichte steht beispielhaft für Milena Mosers Beobachtungen des Alltags der Schweiz im 21. Jahrhundert. Gekonnt berichtet sie von hochfliegenden Ansprüchen, die an der Fassade der Wirklichkeit verpulvern.

Martin Suter: **Allmen und der rosa Diamant**

Es wird ernst: Der erste große Fall für "Allmen International Inquiries". Es gilt, einen seltenen Diamanten aufzuspüren, viele Millionen wert. Ein Fall, in dem nichts ist, wie es scheint. Noch dazu ein Fall von globalem Interesse. Das Duo muss unter Beweis stellen, wie sehr es die Kunst des Hoch- und Tiefstapels beherrscht unter Profi-Bedingungen.

Corinne Hofmann: **Afrika, meine Passion**

Die weisse Massai kehrt nach Kenia zurück. In Nairobi taucht sie ein in

die Gegenwelt der modernen, erfolgreich aufstrebenden Metropole, in den Alltag und das Leben der Ärmsten. Corinne Hofmanns Berichte und Schilderungen aus den Slums sind eine Hommage an den unbändigen Selbstbehauptungswillen und die ursprüngliche Kraft der einfachen Menschen in den Elendssiedlungen, in denen die Hoffnungsträger oft Frauen sind. Der Wunsch von Corinnes Tochter, ihre afrikanische Familie kennen zu lernen, führt zum Höhepunkt dieser reich bebilderten "afrikanischen Passion".

Neue DVD:

127 Hours

Alles erlaubt - eine Woche ohne Regeln

Der Plan

Kokowäh

Die Bibliothekarinnen:

Sibylle Lechmann (jeweils dienstags),

Monika Peer (donnerstags) und

Linda Gisler freuen sich auf Ihren Besuch.

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch

DRUCK/VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

06.09.2011. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder: redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Unsere Erfahrung verdient Ihr Vertrauen für:

Heizungssanierung, Wärmepumpen, Solaranlagen, Baderneuerung,

KAISER

M. KAISER AG SANITÄR-HEIZUNGEN
6044 UDLIGENSWIL 6045 MEGGEN

www.kaiser-haustechnik.ch



müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG

Götzentelstrasse 1, CH-6044 Udligenswil

Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtner von Eden«



WG

MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefen, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!